

JOTUN TREOLJE V Holzöl

TYP

Wasserbasierendes, transparentes, schwach thixotropes Alkyd-Holzöl. Für neues, imprägniertes und bewittertes Weichholz im Außenbereich. Schützt vor Rissen, Sonnenlicht und Feuchtigkeit. Wenig anfällig gegen Algen- und Pilzbefall.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE

Wird idealerweise auf druckimprägnierten (mind. 2 Monate alten) Weichhölzern aufgetragen, auf denen keine Filmbildung erwünscht wird. Zum Beispiel bei Holzterrassen, Gartenmöbel, Pergolen etc.

EIGENSCHAFTEN

Gutes Eindringvermögen, stark wasserabweisend, hohe Wetterbeständigkeit, angenehm zu verarbeiten, guter Verlauf, ist wenig anfällig gegen Mikroorganismen und Oberflächenpilze.

FARBTÖNE

Farblos. Farblos muss über JOTUN MULTICOLOR abgetönt werden (nach TREBITT LASUR-Rezepturen, die über die C-Base getönt werden).

VERPACKUNGSGRÖSSEN

3 Liter Gebinde
(2,7 Liter Gebinde Klar-Base)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verwenden Sie immer die persönliche Schutzausrüstung!

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden. Pilzbefallene Oberflächen müssen gründlich gereinigt werden. (z.B. JOTUN KRAFTVASK/JOTUN SOPP- OG ALGEFJERNER)

Neues Holz/Erstbeschichtung: Gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen mit DEMIDEKK TERRASSFIX reinigen, nach Trocknung schleifen/bürsten und säubern. Ölige Holzarten mit Nitroverdünnung reinigen (Trocknungsverzögerung). Vor der Montage eine allseitige Bearbeitung, Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Renovierung/mit Altbeschichtung: Verschmutzte und angewitterte Flächen mit DEMIDEKK TERRASSFIX reinigen. Alte Farbschichten komplett entfernen (abschleifen) und verwitterte Flächen bis auf das gesunde Holz abschleifen, bzw. alte, tragfähige, geölte Flächen mit DEMIDEKK TERRASSFIX reinigen, entfärben und bleichen. Nach Trocknung der Fläche aufstehende Holzfasern mit einer Messing- oder Zirkularbürste entfernen. Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Beachten Sie immer die Technischen Datenblätter unserer Produkte!

Generell ist der Untergrund daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist.

Hierzu ist auch das BFS-Merkblatt Nr. 18 zu beachten.

AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ*

Im Einsatz auf Holz-Terrassenbelägen und Gartenmöbeln

Untergründe	ÖLEN ¹⁾ der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen
nicht maßhaltige Bauteile	JOTUN TREOLJE V

1) Mit Flächenpinsel das Holzöl nass-in-nass bis zur Sättigung auftragen, darauf achten, dass das Material eindringt und sich an der Oberfläche kein Film bildet. Überschuss mit einem Lappen oder Pinsel abnehmen.

* **Bei der Verwendung auf sehr öligen und dichten Holzarten wie z.B. Bankirai, Teak, etc. vorher eine Benetzungsprobe durchführen, ob eine Materialaufnahme erfolgt.**

Sollte eine Benetzungsprobe ergeben, dass die zu behandelnde Oberfläche kein Material aufnimmt, muss erst eine leichte Anwitterung erfolgen.

TECHNISCHE DATEN

AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Mindestens +5°C, sowohl Luft- als auch Untergrundtemperatur

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 6 – 10 m²/Liter
je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

DICHTE

0,980 g/cm³

BINDEMittelBASIS

Alkydöl verdünnt mit Wasser

FESTKÖRPERGEHALT

25 % (Vol.) abhängig vom Farbton

VIKOSITÄT

20 – 22 sec. (DIN 4)

FLAMPUNKT

Nicht verfügbar

MAXIMALE HOLZFEUCHTE

18%

TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

6 Std. staubtrocken
24 Std. überstreichbar
Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.
Angebrochene Gebinde dicht verschließen.
Stehend, frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG

Sauberes Wasser/unverdünnt verwenden

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit JOTUN PENSELRENS

EU - GRENZWERT für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC
und ist somit VOC- konform.

RENOVIERUNG/-INTERVALLE

Holz- und Holzbauteile sowie deren Beschichtung unterliegen je nach Konstruktivem Holzschutz und Lage, sowie unter Berücksichtigung des individuellen Ortsklimas unterschiedlichen Beanspruchungen.

Nach DIN EN 927-1 für Holz im Außenbereich wird zwischen 3 Klimabedingungen unterschieden:

Übersicht Beanspruchungsbedingungen	Klimabedingungen		
	Gemäßigt	Streng	Extrem
Konstruktion Geschützt	schwach	schwach	schwach
Teilweise geschützt	schwach	mittel	stark
Nicht geschützt	mittel	stark	stark

Eine rechtzeitige, regelmäßige Überprüfung und Ausbesserung einzelner, auch kleinerer Schadstellen ist bei allen Oberflächenbehandlungen von Außenbauteilen aus Holz eine Voraussetzung für dauerhaften Erhalt von Aussehen und Funktion.

In Abhängigkeit der jeweiligen Beanspruchungsbedingungen, der Holzqualität, der Farbtonauswahl und regelmäßiger Reinigung der Flächen (**mit JOTUN HUSVASK**) ergeben sich unterschiedliche Renovierungs-/Pflegeintervalle.

ENTSORGUNG

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.



Gesundheit und Sicherheit

Bitte beachten Sie Umwelt- und Warnhinweise auf dem Gebinde.

Es wurde für dieses Produkt ein Sicherheitsdatenblatt (SDS) erstellt.

Detaillierte Informationen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit sowie Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts sind im SDS angegeben.

Erste Hilfe Maßnahmen – siehe Punkt 4

Handhabung und Lagerung – siehe Punkt 7

Angaben zum Transport – siehe Punkt 14

Rechtsvorschriften – siehe Punkt 15

Anwendungsumfeld/Emissionen

Das Produkt ist für den Einsatz im Freien geeignet.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer/Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Bei tropischen und inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.)

Durch starke Wärmeeinwirkung infolge von Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.